

# Presseinformation

## Pfeiffer Vacuum bekräftigt Jahresendprognose.

## Wachstum vor allem aus Deutschland.

**Asslar, Deutschland, 29. Juli 2008.** Pfeiffer Vacuum, einer der führenden Hersteller von hochwertigen Vakuumpumpen, Mess- und Analysegeräten sowie kompletten Vakuumsystemen, gibt das Ergebnis des 1. Halbjahres 2008 bekannt.

### Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

	<b>1. HJ 2008</b>	<b>1. HJ 2007</b>	<b>Veränderung</b>
Umsatz	€ 95,8 Mio.	€ 90,8 Mio.	+ 5,6 %
Betriebsergebnis (EBIT)	€ 24,8 Mio.	€ 23,5 Mio.	+ 5,4 %
Ergebnis nach Steuern	€ 17,7 Mio.	€ 17,8 Mio.	- 0,4 %
Ergebnis pro Stückaktie	€ 2,00	€ 1,99	+ 0,5 %
Auftragseingang	€ 103,3 Mio.	€ 109,9 Mio.	- 6,0 %
Auftragsbestand	€ 41,3 Mio.	€ 44,7 Mio.	- 7,6 %

	<b>Q2 / 2008</b>	<b>Q2 / 2007</b>	<b>Veränderung</b>
Umsatz	€ 46,8 Mio.	€ 44,0 Mio.	+ 6,4 %
Betriebsergebnis (EBIT)	€ 11,4 Mio.	€ 11,3 Mio.	+ 1,3 %
Ergebnis nach Steuern	€ 8,4 Mio.	€ 9,8 Mio.	- 13,9 %
Auftragseingang	€ 48,7 Mio.	€ 55,2 Mio.	- 11,8 %

Der Umsatz stieg von 90.8 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2007 um 5,6 Prozent auf 95,8 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2008. Der deutlichste Zuwachs war in Deutschland zu verzeichnen, und zwar um fast 34 Prozent auf 34,1 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2008. Großen Anteil an diesem Wachstum hatten die Kunden aus dem Solarsektor. Pfeiffer Vacuum liefert in diesen Wachstumsmarkt Pumpen, Komponenten und komplette Vakuum-Anlagen zur Herstellung von Dünnschichtsolarzellen. Ende Mai 2008 wurde das Unternehmen von seinem Kunden Solibro, einer Q-Cells-Tochter, als bester Lieferant ausgezeichnet.

In den anderen europäischen Ländern stiegen die Umsätze von 28,4 Mio. Euro um 5,7 Prozent auf 30,0 Mio. Euro. Überdurchschnittlich entwickelten sich die Umsätze in Frankreich, Skandinavien und Österreich/Südosteuropa. Wachstumstreiber in allen europäischen Ländern war das Marktsegment Industrielle Anwendungen.

Deutlich rückläufig waren die Umsätze in den USA aufgrund des schwachen Halbleitermarktes und der zunehmenden Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Euro. Nach Umrechnung in Euro gingen die Umsätze von 20,9 Mio. Euro um 4,5 Mio. Euro oder 21,3 % auf 16,4 Mio. Euro zurück. Davon sind 2,5 Mio. Euro auf den schwachen US Dollar zurückzuführen.

In Asien und Rest der Welt lagen die Umsätze fast auf Vorjahresniveau.

Vor allem aufgrund der Schwäche des amerikanischen Marktes sind die Umsätze mit Turbopumpen im 1. Halbjahr 2008 um 9,2 Prozent von 41,1 Mio. Euro auf 37,3 Mio. Euro zurückgegangen. Die Umsätze mit Vakuumpumpen stiegen im gleichen Zeitraum um 9,1 Prozent von 21,9 Mio. Euro auf 23,9 Mio. Euro an. Die Vorpumpenumsätze stiegen von 13,3 Mio. Euro auf 14,0 Mio. Euro an. Die deutlichsten Zuwächse gab es im Produktbereich Systeme. Hier stiegen die Umsätze von 1,6 Mio. Euro auf 8,0 Mio. Euro an.

Die Auftragseingänge lagen im 1. Halbjahr 2008 mit 103,3 Mio. Euro um 6,6 Mio. Euro hinter dem AE des 1. Halbjahres 2007. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass im letzten Jahr in diesem Zeitraum ein Großauftrag von Solibro in zweistelliger Millionenhöhe gebucht wurde. Der Trend im Kerngeschäft mit Pumpen und Komponenten ist positiv. Die Auftragseingänge liegen deutlich über den Umsätzen, was zu einer positiven Book-to-Bill-Ratio – dem Verhältnis von Umsätzen zu Aufträgen – von 1,08 führt. Die stärkste Nachfrage kommt dabei aus Deutschland, Italien, Skandinavien, England und China, während sie in den USA rückläufig ist. Weiterhin positiv entwickeln sich die Märkte Analytik, Industrie und Solar.

Der schwache US-Dollar, höhere Energie- und Rohstoffpreise, leicht gestiegene Personalaufwendungen sowie Renovierungskosten haben zu einem Anstieg der Herstellkosten um 9,4 Prozent geführt. Das Betriebsergebnis ist von 23,5 Mio. Euro auf 24,8 Mio. Euro gestiegen. Erwartungsgemäß niedrigere Finanzerträge sowie Wechselkursverluste haben zu einem Rückgang des Gewinns vor Steuern von 27,4 Mio. Euro auf 26,1 Mio. Euro geführt. Dank einer günstigeren Steuerquote konnte das Ergebnis nach Steuern mit 17,7 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres von 17,8 Mio. Euro gehalten werden.

Vorstandsvorsitzender Manfred Bender kommentiert wie folgt: „Pfeiffer Vacuum kann sich der Konjunkturschwäche in den USA und der Halbleiterkrise nur bedingt entziehen. Zum Glück sind wir aber von der Halbleiterindustrie weniger abhängig als unsere Wettbewerber, die erheblich höhere Einbußen zu verkraften haben. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und können in unserer Produktion, auch mit Hilfe des neuen Logistikcenters, flexibel auf Schwankungen im Markt reagieren.“

Unsere Stärke, die Ausgewogenheit nach Märkten, macht sich in dieser Phase positiv bemerkbar. So waren wir in der Lage, unseren Umsatz im 1. Halbjahr um 5,6 Prozent zu steigern.

Auf Basis des hohen Auftragsbestands und der laufenden konkreten Projekte sind wir zuversichtlich, unser Ziel von 202 bis 207 Mio. Euro Gesamtumsatz bei einer EBIT-Marge von 25 bis 27 Prozent zu erreichen.

Wir haben in den letzten Wochen mögliche Akquisitionsziele geprüft. In einem Fall wurden die Gespräche seitens des Verkäufers beendet. Das zweite Unternehmen wurde eingehend analysiert. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Produkte und die Produktionsstandorte gelegt. In unserer gestrigen Aufsichtsratssitzung haben wir dem Aufsichtsrat den Vorschlag unterbreitet, das Projekt nicht weiterzuführen. Diesem Vorschlag hat der Aufsichtsrat zugestimmt.

Wir haben am 2. Juni 2008 mit dem Rückkauf eigener Aktien begonnen und dabei inzwischen die Schwelle von 3 Prozent überschritten. Sollten diese Aktien nicht als Akquisitionswährung Verwendung finden, werden sie zum Jahresende eingezogen.“

**Anlage:** Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cash-flow

**Kontakt:**

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**

Investor Relations

Gudrun Geissler

Tel. +49 (0) 6441 802 314

Fax +49 (0) 6441 802 365

E-Mail: [Gudrun.Geissler@pfeiffer-vacuum.de](mailto:Gudrun.Geissler@pfeiffer-vacuum.de)

**Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)**

T€	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2008	2007	2008	2007
Umsatzerlöse	46.835	44.035	95.806	90.752
Herstellungskosten	-24.994	-23.017	-50.811	-46.436
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>21.841</b>	21.018	<b>44.995</b>	44.316
Vertriebs- und Marketingkosten	-5.591	-5.065	-10.929	-10.483
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-2.965	-2.960	-5.828	-6.905
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.848	-1.702	-3.461	-3.420
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>11.437</b>	11.291	<b>24.777</b>	23.508
Finanzaufwendungen	-3	-10	-20	-13
Finanzerträge	852	3.011	1.776	3.716
Wechselkursergebnis	107	168	-452	203
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>12.393</b>	14.460	<b>26.081</b>	27.414
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.966	-4.677	-8.346	-9.600
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>8.427</b>	9.783	<b>17.735</b>	17.814
Davon entfallen auf:				
<b>Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b>	<b>8.417</b>	9.648	<b>17.696</b>	17.641
Anteile anderer Gesellschafter	10	135	39	173
<b>Ergebnis je Aktie (in €):</b>				
Unverwässert	0,95	1,09	2,00	1,99
Verwässert	0,95	1,09	2,00	1,99

**Konsolidierte Bilanz (nicht auditiert)**

T€	<b>30. Juni 2008</b>	31. Dezember 2007
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	401	221
Sachanlagen	31.163	26.251
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	839	1.767
Wertpapiere	10.612	11.060
Vorauszahlungen Pensions-Fonds	142	142
Latente Steuern	4.016	4.185
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.995	1.901
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>49.168</b>	<b>45.527</b>
Vorräte	20.744	16.857
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.147	26.255
Forderungen aus Auftragsfertigung	2.330	2.631
Sonstige Forderungen	2.561	1.979
Geleistete Anzahlungen	773	608
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	304	190
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	58.526	83.383
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>109.385</b>	<b>131.903</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>158.553</b>	<b>177.430</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	22.965	22.965
Kapitalrücklage	13.305	13.305
Gewinnrücklagen	109.024	119.185
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-5.038	-3.113
Eigene Aktien	-11.365	-3.722
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b>	<b>128.891</b>	<b>148.620</b>
Anteile anderer Gesellschafter	545	747
<b>Gesamtes Eigenkapital</b>	<b>129.436</b>	<b>149.367</b>
Latente Steuern	274	275
Pensionsrückstellungen	2.028	1.599
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.302</b>	<b>1.874</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.090	4.803
Sonstige Verbindlichkeiten	1.786	1.539
Rückstellungen	10.644	12.455
Steuerschulden	6.258	5.810
Erhaltene Anzahlungen	2.037	1.582
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>26.815</b>	<b>26.189</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>158.553</b>	<b>177.430</b>

## Konsolidierte Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

T€	Sechs Monate per 30. Juni	
	2008	2007
<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Ergebnis nach Steuern	17.735	17.814
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	1.694	1.576
Gewinne aus der Veräußerung von Vermögenswerten	-60	-2.216
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	317	695
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-4.396	-2.165
Forderungen und sonstige Aktiva	928	-1.786
Rückstellungen, einschließlich Pensions- und Steuerrückstellungen	-718	2.302
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	2.029	2.852
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>17.529</b>	<b>19.072</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	136	84
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-5.758	-1.924
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen anderer Gesellschafter	-356	-
Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	-	6.544
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.978</b>	<b>4.704</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Dividendenzahlung	-27.857	-22.109
Rückkauf eigener Aktien	-7.643	-
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-35.500</b>	<b>-22.109</b>
Veränderung des Währungsausgleichspostens	-908	-186
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-24.857</b>	<b>1.481</b>
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	83.383	75.354
<b>Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>58.526</b>	<b>76.835</b>